

Die Kartause Ittingen braucht Ihre Unterstützung

Unter-
stützen Sie
den Erhalt
der Kloster-
anlage!



Sieben
gute Gründe
dabei zu
sein

Die Kartause Ittingen – Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung

Die Kartause Ittingen gilt zu Recht als Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung. Die vielfältige Nutzung mit dem Ziel der Eigenwirtschaftlichkeit ist einmalig. Trotzdem, um den Erhalt der ehemaligen Klosteranlage auf lange Zeit sicherzustellen, sind wir auf eine breite finanzielle und ideelle Unterstützung angewiesen.

Alte Werte neu gelebt

Die Kartause Ittingen verbindet auf einzigartige Weise klösterliche Werte wie Kultur, Spiritualität, Bildung, Fürsorge, Gastfreundschaft und Selbstversorgung. Die Betriebe ergänzen sich zu einem einmaligen Ganzen im Spannungsfeld von Erhalten und Beleben. Wir sind eigenwirtschaftlich und unabhängig. Unsere Partner, das Kunstmuseum Thurgau, das Ittinger Museum sowie das tecum, Zentrum für Spiritualität, Bildung und Gemeindebau, tragen zu einem Kultur- und Seminarzentrum mit einer überregionalen Ausstrahlung bei.

Wir brauchen Ihre Unterstützung! Werden Sie Freundin oder Freund der Stiftung

Ab einem Jahresbeitrag von 80 Franken ...

- 1 gehören Sie zum Fundament der Kartause Ittingen und verankern den Stiftungsgedanken in der Bevölkerung.
- 2 leisten Sie einen Beitrag an den Erhalt dieses einzigartigen Kulturdenkmals von nationaler Bedeutung.
- 3 ermöglichen Sie Menschen mit einer Beeinträchtigung ein Zuhause und sinnstiftende Beschäftigung.
- 4 fördern Sie Kultur in vielfältigster Weise.
- 5 erhalten Sie zweimal pro Jahr das Ittinger Brief-Magazin mit aktuellen Beiträgen und Veranstaltungstipps sowie unseren Jahresbericht.
- 6 sind Sie eingeladen zur jährlichen Stiftungsversammlung mit kulturellem Rahmenprogramm.
- 7 erhalten Sie die Kartäuser-Jahreskarte, mit welcher Sie von exklusiven Angeboten profitieren können.



Mehr Infos zu
den Angeboten

7000 m² Dachfläche müssen saniert werden

Haben Sie gewusst, dass von den 10'000 m² historischer Dachfläche immer noch gut 3'900 m² neu eingedeckt werden müssen, damit die Kartause Ittingen und ihre Besucherinnen und Besucher nicht im Regen stehen? Knapp 50 Jahre nach der Stiftungsgründung und der Instandstellung ist eine neue Phase von grossen Restaurierungen nötig. Die Stiftung investiert jährlich rund 300'000 Franken in die Dächersanierung. Weitere Beträge fliessen in nötige Restaurierungen, zum Beispiel von Wandmalereien in der Klosterkirche, wie auch in den laufenden Gebäude- und Umgebungsunterhalt.



2024 Das Südtor mit dem Heiligen Bruno, Gründer des Kartäuserordens, wurde vor dem Verfall gerettet und authentisch restauriert. Heute werden im Erdgeschoss des Pförtnerhauses (rechts im Bild) an der Réception die Hotelgäste empfangen.



2023 Das Dach der früheren Käferei wurde saniert, nachdem in den Jahren 2017 bis 2022 die Dächer des Torggels, der Sennerei, des Pförtnerhauses, des Kellerhauses, der Kornschütte und der Käserei sowie der Kreuzgänge neu eingedeckt wurden.



Vor 1977 Bei Stiftungsgründung wiesen das Südtor und das Pförtnerhaus einigen Sanierungsbedarf auf.



2024 Blick in Richtung Kornschütte und Käserei. Die Kornschütte ist heute einer von verschiedenen stimmungsvollen Bankettsälen, wo Hochzeiten und stimmungsvolle Feste gefeiert werden.



2024 Blick auf die sorgsam restaurierten Klausen. Heute verbringen Gäste darin «Ferien im Baudenkmal». Die nicht mehr vorhandenen Ummauerungen der einzelnen Mönchsklausen wurden mit Hagebuchenhecken nachgebildet.



Vor 1977 Bei Stiftungsgründung waren die Kornschütte und die Stallungen in einem desolaten Zustand.



Vor 1977 Einzelne Klausen waren vom Zerfall bedroht.



Ein geschichtlicher Überblick

Während 700 Jahren lebten Mönche in der Kartause Ittingen, zuerst 300 Jahre Augustiner, ab 1461 bis zur Auflösung des Klosters 1848 Kartäuser. Danach war die Kartause Ittingen bis 1977 in Privatbesitz. Seit 1982, nach umfangreichen Restaurierungs- und Umbauarbeiten, betreibt die privatrechtliche Stiftung Kartause Ittingen in den ehemaligen Klostergebäuden unter dem Leitspruch «Erhalten und Beleben» ein lebendiges Kultur- und Seminarzentrum mit einem äusserst vielfältigen Angebot.

Von 1977 bis heute war es möglich, viele Millionen Franken in den Erhalt der Klosteranlage fliessen zu lassen. Um das einzigartige Kulturdenkmal für die nächsten Generationen zu bewahren, sind in den kommenden Jahren weitere aufwändige Renovationen nötig.

Mit Ihrer Unterstützung wird es gelingen, unser Ziel zu erreichen.

Kartause Ittingen · CH 8532 Warth · www.kartause.ch
T +41 52 748 44 11 · info@kartause.ch
Restaurant und Museen sind täglich geöffnet.

Zahlteil



Konto / Zahlbar an
CH02 0900 0000 8500 0373 8
Stiftung Kartause Ittingen
8532 Warth

Zusätzliche Informationen
Freund*in Kartause Ittingen

Jahresbeitrag CHF 80.–

Mit der Überweisung des Jahresbeitrags werden Sie Teil des Kreises der Freundinnen und Freunde der Kartause Ittingen. Auch Spenden in jeder Höhe nehmen wir dankbar an.

PostFinance-Konto der Stiftung Kartause Ittingen
CH02 0900 0000 8500 0373 8

☐ Frau ☐ Herr

Vorname Name

Firma

Strasse

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

☐ Gerne abonniere ich den monatlichen Newsletter der Kartause Ittingen.

Datum

Unterschrift

Schicken Sie uns eine E-Mail an stiftung@kartause.ch oder senden Sie diesen Talon an:
Stiftung Kartause Ittingen
Freund*in Kartause Ittingen
CH 8532 Warth

Stiftung Kartause Ittingen
Freund*in Kartause Ittingen
CH 8532 Warth

bitte
frankieren